Intuitech Connector 2N für FIBARO: Bedienungsanleitung

Version 1.0.0 · Intuitech GmbH, Menden · smartshop.intuitech.de · Stand 29.10.2026

1. Wofür dieser Connector gedacht ist

Der Intuitech Connector 2N verbindet eine 2N IP Türsprechanlage mit einem FIBARO Home Center 3, Home Center 3 Lite oder Yubii Home. Die Türstation erscheint danach mit allen wichtigen Funktionen als Satz eigener Geräte in der FIBARO App und steht damit in Szenen zur Verfügung.

Unterstützt werden die Baureihen 2N IP Verso, IP Force, IP Vario, IP Safety und IP Solo sowie die Access Units mit 2N OS. Der Connector arbeitet ausschließlich im lokalen Netz. Es wird keine Cloud genutzt, kein Konto beim Hersteller angelegt und kein Zusatzgerät benötigt.

2. Voraussetzungen

Punkt	Anforderung
Zentrale	FIBARO Home Center 3, HC3 Lite oder Yubii Home, Firmware ab 5.100
Türstation	2N mit 2N OS, erreichbar im selben Netz wie die Zentrale
Lizenz der 2N	Ab 2N OS 2.35 ist die komplette HTTP API frei. Auf älteren Ständen sind Türöffnen und Kamerabild ebenfalls frei, die Ereignisse benötigen dann die Lizenz Enhanced Integration.
Netzwerk	feste Adresse für die Türstation empfohlen

Für das Türöffnen und das Kamerabild wird die Gold-Lizenz der 2N **nicht** benötigt.

3. Installation

1. In der Zentrale: Einstellungen → Geräte → Gerät hinzufügen → Anderes Gerät → QuickApp aus Datei hochladen. Die gelieferte `.fqa` auswählen.
2. Das neue Gerät „Intuitech Connector 2N" aufklappen, Registerkarte Variablen.
3. Variable `hostIP` anlegen und auf die Adresse der Türstation setzen.
4. Falls die Türstation eine Anmeldung verlangt: Variable `pass` vom Typ **password** anlegen und `user` prüfen.
5. `licenseKey` eintragen.
6. QuickApp neu starten. In der Statuszeile stehen danach Modell und Firmware der Türstation.

Empfehlung: Legen Sie in der Türstation ein eigenes Konto nur für diesen Zweck an, mit Rechten für Schalter, Kamera und System. Das Admin-Konto gehört nicht in eine Integration.

4. Variablen

Variable	Bedeutung	Vorgabe
`hostIP`	Adresse der Türstation	leer, Pflicht
`hostPort`	HTTP-Port	80
`user`	Konto der Türstation	admin
`pass`	Kennwort, Typ password	leer
`doorCount`	Anzahl genutzter Schalter, 1 oder 2	1
`door1Name` , `door2Name`	Namen der Türgeräte	Haustuer, Tuer 2
`door1Switch` , `door2Switch`	zugehörige Schalternummer in der 2N	1, 2
`pollInterval`	Sekunden zwischen zwei Abfragen, Minimum 20	60
`eventStream`	1 = Ereignisse über die Logging API	1
`videoChild`	1 = Kamera-Gerät anlegen	1
`snapshotOnRing`	1 = beim Klingeln ein frisches Bild holen	1
`userChildren`	1 = je Person ein eigenes Zutrittsgerät	1
`licenseKey`	Lizenzschlüssel für diese Zentrale	leer
`language`	auto, de oder en	auto
`debugLevel`	0 still, 1 normal, 2 ausführlich	1

5. Die Geräte im Einzelnen

Haustür ist ein Schalter. Einschalten löst das Relais der Türstation aus. Wie lange die Tür offen bleibt, legen Sie in der Türstation unter Hardware → Schalter fest, üblich sind fünf Sekunden. Die Anzeige folgt dem echten Relaiszustand, nicht dem Befehl.

Klingel wird drei Sekunden lang wahr, wenn jemand die Klingeltaste drückt. Damit lassen sich Szenen auslösen, etwa Licht im Flur oder eine Ansage über Lautsprecher.

Zutritt wird drei Sekunden lang wahr, wenn eine gültige Karte vorgehalten oder ein gültiger Code eingegeben wurde. Wer es war, steht zusätzlich in der Variablen `LAST_ACCESS` des Connectors.

Zutritt `<Name>` entsteht automatisch je Person, sobald diese das erste Mal erkannt wird. Damit lassen sich Szenen an einzelne Personen knüpfen. Abschaltbar über `userChildren` .

Zutritt abgelehnt wird wahr, wenn ein Versuch abgewiesen wurde, also unbekannte Karte, falscher Code oder unberechtigtes Öffnen.

Sabotage Türstation wird 30 Sekunden lang wahr, wenn der Sabotagekontakt auslöst.

Türkontakt folgt dem Türkontakteingang der 2N, sofern ein Kontakt angeschlossen ist. Meldet die Türstation „Tür zu lange offen", wird das Gerät ebenfalls wahr.

Türstation erreichbar ist das Ergebnis der zyklischen Prüfung und eignet sich für eine Ausfallmeldung.

Türkamera zeigt das Standbild der Türkamera.

6. Verwendung in Szenen

```
fibaro.call(ID, "openDoor", 1)       -- Tür 1 öffnen
fibaro.call(ID, "openDoor", 2)       -- Tür 2 öffnen
fibaro.call(ID, "testConnection")    -- Verbindung prüfen
```

`ID` ist die Nummer des Geräts „Intuitech Connector 2N".

7. Wie der Connector arbeitet

Ereignisse werden nicht abgefragt, sondern abonniert. Der Connector meldet sich einmal bei der Logging API der Türstation an und hält dann eine wartende Verbindung offen. Klingeln und Zutritt erscheinen dadurch ohne Verzögerung, ohne dass die Zentrale im Sekundentakt Anfragen stellt. Reißt die Verbindung ab, wird sie mit wachsendem Abstand von 15 bis 300 Sekunden neu aufgebaut.

Unabhängig davon prüft der Connector zyklisch, ob die Türstation erreichbar ist, und liest den Relaiszustand. Ist sie nicht erreichbar, wird dieser Takt auf fünf Minuten gestreckt, damit das Netz nicht unnötig belastet wird.

Die Anmeldung erkennt der Connector selbst. Der erste Aufruf läuft ohne Anmeldung; verlangt die Türstation eine, wertet er die Antwort aus und wechselt auf Basic oder Digest. Ebenso erkennt er, wenn eine Teil-Schnittstelle der 2N nur verschlüsselt erreichbar ist, und wechselt für diese selbsttätig auf HTTPS.

8. Grenzen

Sprechen läuft nicht über die Zentrale. Das Home Center 3 hat, anders als das alte Home Center 2, keinen SIP-Proxy. Die Gegensprechfunktion erreichen Sie über die 2N App oder indem Sie die Türstation als Telefon an Ihrem Router anmelden; dann klingelt es auf Ihren Telefonen und die Tür lässt sich per Ziffernfolge öffnen.

Das Kamerabild holt die FIBARO App direkt bei der Türstation. Im eigenen Netz funktioniert das ohne weiteres Zutun, von unterwegs über VPN oder den FIBARO Fernzugriff.

Ein laufendes Video wird nicht eingebunden. Der Videostream der 2N über RTSP setzt die Gold-Lizenz voraus und ist nicht Gegenstand dieses Connectors.

9. Lizenz

Der Lizenzschlüssel ist an die Seriennummer der Zentrale gebunden. Ohne Schlüssel läuft der Connector 14 Tage im vollen Umfang. Danach bleiben Anzeige und Ereignisse erhalten, das Türöffnen wird gesperrt. Die Seriennummer Ihrer Zentrale und den Lizenzzustand zeigt der Knopf „Lizenz-Info".

10. Unterstützung

Intuitech GmbH, Menden · support@intuitech.de · smartshop.intuitech.de

Bitte nennen Sie bei einer Anfrage die Seriennummer der Zentrale, das Modell und den Firmwarestand der Türstation sowie die Meldung aus der Statuszeile.